

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste.

Organ der Stadt.

Kur-Verwaltung.



Einzelne Nummern der Hauptliste . . . 30 Pf.
Tägliche Nummern 10 Pf.

Einschickungsgebühr:
Die fünfgespaltene Peltzelle oder deren
Raum 15 Pf.
Reklamezeile Mk. 2.
Bei wiederholter Insertion wird Rabatt bewilligt.

Erscheint täglich;
wöchentlich einmal eine Hauptliste der
anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:
Für das Jahr . . . Mk. 8.— mit (Mk. 9.60)
„ Halbjahr . . . „ 5.— „ 6.20
„ Vierteljahr . . . „ 3.— „ 4.—
„ einen Monat . . . „ 1.60 „ 1.80

46. Jahrgang.

Fernsprecher Nr. 1012 u. 1013.

Fernsprecher Nr. 1012 u. 1013.

46. Jahrgang.

Anzeigen-Annahme: WIESBADEN in der Expedition, Neue
Anzeigen für den folgenden Tag müssen tags vorher bis 11 Uhr vormittags
vorgeschriebenen Tagen wird

Kolonne, sowie bei den verschiedenen Anzeigen-Expeditionen.
in der Expedition eingeliefert werden. Für die Anzeigen-Aufnahme an bestimmt
keine Gewähr übernommen.

Nr. 14.

Sonntag, 14. Januar

1912.

Hotel I annha

8927 Nikolasstrasse 25 (Ecke Herrngartenstrasse), 3 M.



1. Entry of the Gladiators, Marsch J. Fucik
2. Brune, Walzer G. Krier
3. Ouverture zu „Die diebische
Elster“ G. Rossini
4. Polonaise op. 40 F. Chopin
5. Die Geisha, Potpourri . . . S. Jones
6. Regenbogen, indianisches
Intermezzo Percy Wewich

25. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Kapellmeister Hermann Jrmer.

Nachmittags 4 Uhr.

1. Jubel-Ouverture E. Bach
2. Valse caprice A. Rubinstein
3. Rhapsodie Nr. 1 E. Lalo
4. Capriccio italien P. Tschaikowsky
5. Songe d'amour après le bal,
Intermezzo A. Czibulka
6. Ouverture zur Oper
„Rienzi“ R. Wagner
7. Fantasie aus der Oper
„Samson und Dalila“ . . . C. Saint-Saëns

26. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Kapellmeister Hermann Jrmer.

Abends 8 Uhr.

1. Deutscher Triumph-Marsch C. Reinecke
2. Vorspiel zur Oper „Lohengrin“ R. Wagner
3. Scene und Arie aus der Oper
„Die lustigen Weiber von
Windsor“ O. Nicolai
4. Variationen aus dem A-dur-
Quartett op. 18 L. v. Beethoven
5. Fantasie aus der Oper
„Cavalleria rusticana“ . . . P. Mascagni
6. Die Mäuschen vor der Falle,
Scherzo O. Köhler
7. Barcarole aus „Hoffmann's
Erzählungen“ J. Offenbach
8. Ballsirenen aus der Operette
„Die lustige Witwe“ . . . Fr. Lehár

Deutsche Bank Wiesbaden Wilhelmstrasse 22,
Ecke Friedrichstr. — 8970
— Ausführung aller bankmässigen Geschäfte. —

Beachten Sie gefl. meine Ausstellung in **Juwelen,
Gold, Silberwaren und Uhren.** 8912
Schwanefeldt, Hofjuwelier pp., Wilhelmstr. 36.

Kurhaus Wiesbaden.

Sonntag, den 14. Januar.

Abends 8 Uhr im kleinen Saale:

Abschieds-Liederabend

VON

Frau **Susanne Dessoir**, Berlin
(Mezzo-Sopran).

Unter Mitwirkung von Herrn **Bruno Hinze-Reinhold**.

Vortragsfolge.

1. Lieder aus alter Zeit:
a) Sagt, wo sind die Veilchen bin? J. A. P. Schulz
b) Menuett G. Martini
c) Das Veilchen W. A. Mozart
d) Die Henne Chr. Fr. Dan. Schubart
2. Ballade für Klavier op. 24
(in Form von Variationen über
eine norwegische Melodie). E. Grieg
3. Moderne Lieder:
a) Ruhe, Süsliedchen J. Brahms
b) Vergebliches Ständchen Frz. Liszt
c) Wieder möcht' ich dir begegnen Frz. Liszt
d) Der Jäger E. Grieg
e) Im Kahne E. Grieg
4. Klavier-Soli:
a) Prélude S. Rachmaninoff
b) „Waldeggespräch“ op. 78 Nr. 4 H. Kaun
c) Die Wasserspiele an der Villa d'Este Frz. Liszt
d) Ungarische Rhapsodie Nr. 11 . . Frz. Liszt
5. Kinder- und Volkslieder:
a) Drei Wochen nach Weihnachten C. Reinecke
b) Wiegenlied C. van Rennes
c) Le Mariage du Coucou . . . Jacques Dalcroze

- d) Schirm' dich Gott, Polnisch.
- e) Qui veut moude-moudra, Französisch.
- f) Der Storch, Littauisch.
- g) Das Ringlein, Deutsch.

1.—4. Reihe: 4 Mk.; 5.—8. Reihe: 3 Mk.; 9.—14. Reihe: 2 Mk.;
Galerie 1. Reihe: 1 Mk.; Galerie 2. Reihe: 50 Pfg.
(Sämtliche Plätze nummeriert).

Die Damen werden gebeten, ohne Hüte erscheinen zu wollen.
Städtische Kurverwaltung.

Kurhaus Wiesbaden.

Montag, den 15. Januar.

4 und 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Dienstag, den 16. Januar.

4 und 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

5 Uhr: Tee-Konzert im Weinsale.

Zutritt nur gegen Vorzeigung von Tages-, Abonnements-
oder Kurtaxkarten.

Mittwoch, den 17. Januar.

11 Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Trinkhalle.

4 und 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

5 Uhr: Tee-Konzert im Weinsale.

Zutritt nur gegen Vorzeigung von Tages-, Abonnements-
oder Kurtaxkarten.

Die weiteren Ankündigungen der städt.
Kurverwaltung befinden sich auf der
folgenden Seite.

Wiesbaden, den 14. Januar.

— Frau Susanne Dessoir, die, wir bereits
mitteilten, heute Sonntag abend im Kurhause unter
Mitwirkung des Pianisten Herrn Bruno Hinze-
Reinhold einen Abschieds-Lieder-Abend gibt,
bringt nicht weniger als 16 Lieder zu Gehör und da
auch Herr Hinze-Reinhold durch verschiedene Klavier-
solis erfreuen wird, steht ein äusserst interessanter
Abend bevor. Ausführliche Handprogramme mit den
Texten der Gesänge sind abends an den Saaleingängen
känflich zu haben.

— Am kommenden Mittwoch wird Herr Dr.
Wolfram Waldschmidt von hier im kleinen
Saale des Kurhauses über das sehr interessante Thema:
„Max Reinhardt und die Kunstgeschichte der Theater-
szene“, illustriert durch eine grosse Zahl Lichtbilder,
sprechen.

— Herr Kapellmeister Georg Schnéevoigt,
der als Leiter des am nächsten Freitag im Kurhause
stattfindenden IX. Cyklus-Konzertes vorgesehen
war, ist leider erkrankt und dirigiert das Konzert Herr
Kapellmeister Hermann Jrmer. Als Solisten wirken
zwei in der Musikwelt hochangesehene, erstklassige
Künstler, Frau Adrienne von Kraus-Osborne (Mezzo-
Sopran) und Herr Professor Dr. Felix von Kraus
(Bariton) mit.

— Die diesjährigen Maskenbälle der Kur-
verwaltung finden an folgenden Tagen statt:
I. Maskenball: Samstag, den 20. Januar,
II. Maskenball: Samstag, den 3. Februar,
III. Maskenball: Samstag, den 10. Februar,
IV. Maskenball: Samstag, den 17. Februar.

Abends 8 Uhr im kleinen Saale:

Vortrag.Herr **Dr. Wolfram Waldschmidt** von hier.

Thema:

„Max Reinhardt und die Kunstgeschichte der Theaterszene“.

Mit Lichtbildern nach Theaterszenen: Hamlet, Faust I. und II. Teil, König Oedipus, Orestie, Schöne Helena, Turandot u. s. w.

1. 8. Reihe: 2 Mk., alle übrigen Plätze und Galerie 1. Reihe: 1 Mk., Galerie 2. Reihe: 50 Pfg. (Sämtliche Plätze numeriert). Die Damen werden gebeten, ohne Hüte erscheinen zu wollen.

Donnerstag, den 18. Januar.

4 und 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Freitag, den 19. Januar.

4 Uhr: Abonnements-Konzert der Kapelle des Füsilier-Regiments von Gersdorff.

5 Uhr: Tee-Konzert im Weinsale.

Zutritt nur gegen Vorzeigung von Tages-, Abonnements- oder Kurtaxkarten.

Abends 7 1/2 Uhr im grossen Saale:

IX. Cyklus-Konzert.Leitung: Herr Kapellmeister **Hermann Jrmmer.**

Solisten:

Frau **Adrienne von Kraus-Osborne** (Mezzo-Sopran).Herr Professor **Dr. Felix von Kraus**, k. k. Kammer- und Opernsänger (Bariton).Orchester: **Städtisches Kurorchester.**

Vortragsfolge.

1. Zum ersten Male: „Aus der neuen Welt“, Symphonie Nr. 5, E-moll op. 95 Anton Dvorák
2. Lieder mit Klavierbegleitung:
 - a) Frühlingsfahrt R. Schumann
 - b) Heinrich der Vogler Balladen C. Löwe
 - c) Edward Herr von Kraus.
3. Ouverture zur Oper „Der Freischütz“ C. M. v. Weber

Pause

4. Lieder mit Klavierbegleitung:
 - a) Von ewiger Liebe J. Brahms
 - b) Dort in den Weiden
 - c) Wenn die Rosen blüh'n, Volkslied
 - d) Das Erkennen C. Löwe
 Frau von Kraus-Osborne.
5. Zum ersten Male: „Das Meer“, Fantasie für grosses Orchester op. 28 A. Glasunoff
6. Duette mit Klavierbegleitung:
 - a) Im Walde
 - b) Sehnen Martin Jacobi
 - c) Unter einem Schirm
 Frau von Kraus-Osborne und Herr von Kraus.

Ende gegen 10 Uhr.

Logensitz 5 Mk., I. Parkett 1.—20. Reihe 4 Mk., I. Parkett 21.—26. Reihe 3 Mk., Mittelgalerie 3. bis letzte Reihe 2 Mk., Rangalerie 2 Mk., II. Parkett 2 Mk., Rangalerie Rückseite 1.50 Mk.

Nicht-Abonnenten der Cyklus-Konzerte können Dutzendkarten zu Vorzugspreisen erhalten:

12 Karten für Logenplätze nur 48 Mk. anstatt 60 Mk.
12 Karten für I. Parkett 1.—20. Reihe nur 36 Mk. anstatt 48 Mk.
12 Karten für II. Parkett nur 18 Mk. anstatt 24 Mk.
12 „ „ Rangalerie „ 18 „ „ 24 „

Die Ausgabe der Gutscheine, welche zu den einzelnen Konzerten beliebig benutzt werden können, geschieht durch die Hauptkasse gegen Zahlung. Die Inhaber der Gutscheine erhalten gegen Rückgabe derselben zu den einzelnen Konzerten Eintrittskarten an der Tageskasse im Haupteingang beim Vorverkauf und werden hierbei die Gutscheine in Zahlung genommen. Anspruch auf Karten und bestimmte Plätze können nur erhoben werden, soweit solche vorhanden sind.

Die Damen werden gebeten, auf den Parkettplätzen ohne Hüte erscheinen zu wollen.

Pensionat Bluth**Töchterpensionat I. Ranges Wiesbaden, Kapellenstr. 58.**

Herrliche, gesunde Höhenlage in der Nähe des Waldes mit wundervollem Fernblick. Moderne Villa mit allem Komfort der Neuzeit (Zentralheizung, elektr. Licht etc.) und mit grossem, obstreichem Garten. Beschränkte Anzahl Schülerinnen, in- und ausländischer. Vorzügliche Gelegenheit zur Erlernung der fremden Sprachen. Beste Referenzen 8930

Vorsteherinnen: Fräul. **J. F. Bluth.**

Neu eröffnet! 8937
Pension Beyer Nicolassstr. 39/41
Nähe des Bahnh., unv. d. Kurp.
Fein möbl. Zimmer m. u. o. Pens. f.
j. Zeitd. Vorzügl. Mittags- u. Abendt.
Mäss. Preise. Gr. Veranda m. schön.
Auss. Winterarr. Thermalb. i. Hause.
Angen. Heim f. Dauermieter

Immobilien
Hypotheken
Vermietungen
J. Chr. Glücklich
Wiesbaden 8885
Wilhelmstrasse 56.

Christliches Hospiz I.
Rosenstrasse 4.

Zimmer mit Pension — Bäder
Unter dem gleichen Vorstande

Christliches Hospiz II.
Oranienstrasse 53. 8815

Zimmer mit und ohne Pension — Bäder
Gute Verpflegung zu mässigen Preisen.

Pension Internationale
Leberberg 11a.

Large handsome House in close proximity to Carhaus and Theatre. Elevated and tracing position, south aspect. Electric light, Hotwater heating, Lift, Mineral Baths. Spacious Dining — Drawing — Smoking — rooms and Lounges. Afternoon tea. From 35 marks per week. 8926b
Mrs. Somerville. Miss Gratrix.

Wohnungs-Nachweis - Bureau
Lion & Cie.

Bahnhofstr. 8. Telefon 708.
Grösste Auswahl von Miet- und Kaufobjekten jeder Art. 8919

Pension M. Pustau
Nerotal 37 Tel. 4214

— Villa Marienquelle —
in gesunder, freier, sehr ruh. Lage
8881 ♦ Bäder ♦
Hamburger Küche. Diät. Verpflegung.

Pension Villa Violetta
Gartenstr. 5 — Telefon 1041

vornehme, ruhige Lage, direkt am neuen Kurhaus u. Kgl. Theater ganz nahe d. Kochbr. Mit allem Komfort der Neuzeit ausgest. Zentralheizung, elektr. Licht, Bäder etc. Vorzügl. Verpflegung. Mäss. Preise. Garten. Für den Winter vorteilh. Arrangements.
Frau **Martha Heinsen**, früher Pension Fürst Bismarck. 8888

Damensalon Giersch,
Shampooieren 1 Mk.,
mit Frisur u. Ondulation

im Abonnement 75 Pfg.
Spezialgeschäft aller Haararbeiten
Goldgasse 18, erster Laden v. d. Langgasse. 8862

Berlitz School
of Languages
Luisenstrasse 7

Englisch, Französisch,
Italienisch
Deutsch für Ausländer.
8351

Plato
zur best. Einigkeit

Friedrichstr. 35. Teleph. 465
Gesellsch. Abd. tägl. 6 Uhr.
Haupt-Klub-Abende: 8902
Dienstag und Freitag 8 Uhr.

Evangelische Buchhandlung
der Sudan Pionier Mission
Miehlsberg 24 8887

empfiehlt sich in aller Art christlicher Lektüre, Bibeln u. Bibelwerke, sowie interessante Missionärliteratur etc. Alle bestellte Bücher werden bald besorgt.

Samstag, den 20. Januar.11 Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Trinkhalle.

8 1/2 Uhr in sämtlichen Sälen:

I. Maskenball.

Karnevalistische Dekoration sämtlicher Säle.

Zwei Ballorchester.

Saal-Oeffnung 7 1/2 Uhr.

Anzug: Masken-Kostüm oder Balltoilette (Herren Frack) mit karnevalistischem Abzeichen.

Tanz-Ordnung: Herr **Julius Bier.**Vorzugskarten für Abonnenten und Inhaber von Kurtaxkarten (bis **spätestens Samstag Nachmittags 5 Uhr** zu lösen): 1,50 Mk.; Nicht-Abonnenten 3 Mk. (gleichberechtigt mit der Tageskarte).

An diesem Tage gelöste Tageskarten zu 1,50 Mk. werden bei Lösung einer Nicht-Abonnenten-Karte in Zahlung genommen, jedoch auf eine Karte nur eine Tageskarte.

Sonntag, den 21. Januar.11 1/2 Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Trinkhalle.4 Uhr **im Abonnement** im grossen Saale:

Hr. Hofmann.

Paulinenstift.

ag. vormittags 11 Uhr:

tenst; nachm. 4 1/2 Uhr:

ein.

Sterein des Paulinen-

amelt sich jeden Diens-

Sonntag, den 14. Januar 1912

vorm. 10 Uhr:

Amt mit Predigt.

Krimmel, Pfarre

Deutschkatholische (freireligiöse) Gemeinde.

Sonntag, den 14. Januar, nachmittags

pünktlich 5 1/4 Uhr:

Tancré's Inhalatorium

Inhaber: Hans Beyer, Wiesbaden
Taanusstrasse 57.
Vergasung von Medikamenten ohne Anwendung v. Wasserdampf auf kaltem Wasser.
Neuestes System. Ärztlich empfohlen. Prospekte gratis.

Hotel Nizza WiesbadenFrankfurterstr. 28 vis-à-vis dem Augusta Viktoria-Bau
Ruhige, freie Lage.Mod. Haus mit allem Komfort. — Thermalbäder.
Pension. Garten. Telefon 323.Mässige Preise. 8934 Besitzer: **Ernst Uplegger.**Nach neunjähriger Tätigkeit in Eltville am Rhein habe ich mich in **Wiesbaden** als**prakt. Arzt**niedergelassen und wohne im Hause meines verstorbenen Vaters
Sanitätsrat Dr. Emil Hoffmann, **Coulinstrasse 8, Eck**
Schützenhofstrasse.

Wiesbaden, den 1. Januar 1912. 8935

Dr. med. Bernhard Hoffmann, prakt. ArztSprechstunde: 3—4 1/2 Uhr nachmittags, Sonntags ausgenommen.
Telephon 3887.

— (Repertoire des Königl. Theaters vom 14. bis 22. Januar). Sonntag, den 14., nachm. 2 1/2 Uhr: „Der Geist Lumpacivagabundus“. Abends 7 Uhr: Abonnement „Die Jüdin“. Montag, den 15., Abonn. C. „Kabale und Liebe“. Anfang 7 Uhr. Dienstag, den 16., Ab. A.: „Fidelio“. Anfang 7 Uhr. Mittwoch, den 17., Abonnement C.: „Der schlechte Ruf“. Hierauf: „Die Regimentstochter“. Anfang 7 Uhr. Donnerstag, den 18., Abonnement D.: „Die Zauberflöte“. Freitag, den 19., Abonnement B.: „Emilia Galotti“. Anfang 7 Uhr. Samstag, den 20., Abonnement D.: „Der Rosenkavalier“. Anfang 7 Uhr. Sonntag, den 21., nachm. 2 1/2 Uhr: „Max und Moritz“, abends 7 Uhr: „Die Fledermaus“. Montag, den 22., IV. Symphonie-Konzert. Anfang 7 Uhr.

— (Spielplan des Residenz-Theaters vom 14. bis 22. Januar). Sonntag, den 14.: nachmittags 1 1/4 Uhr: „Gespens“. abends 7 Uhr: „a. G.“. Montag, den 15., abends 7 Uhr: „Lottchens Geburtstag“, „Hockenjos“, „J. Klasse“. Dienstag, den 16., abends 7 Uhr: „Ein Tropfen Gift“. Mittwoch, den 17., abends 7 Uhr: „a. G.“. Donnerstag, den 18., abends 7 Uhr: „Die Ahnengalerie“. Freitag, den 19., abends 7 Uhr: „Blaues zauber“. Samstag, den 20., abends 7 Uhr: I. Gastspiel **August Junkermann: „Onkel Bräsig“**.

— (Spielplan des Volks-Theaters vom 14. bis 22. Januar). Sonntag, den 14.: nachm. 4 Uhr: „Theater-Teufel“. Abends 8.15 Uhr: „Gisela Brömser von Rüdesheim“. Montag, den 15.: „Doppel-Ehe“. Dienstag, den 16.: „Gisela Brömser von Rüdesheim“. Mittwoch, den 17.: „Stuart“. Donnerstag, den 18.: „Doppel-Ehe“. Freitag, den 19.: „Gisela Brömser von Rüdesheim“. Samstag, den 20.: „Stuart“.

Schlaflos

Besichtigung

Café**Hotel**100 Zimmer u.
direktem Zufluss au
Lichtbäder, De
für nicht im H**Hotel**

8927 Nikolass



Grosses Lager

Fa**Packun**vielen Jah
Gicht, Jsch
Gelenkverle
werden auf**Mus****Franz S**

Kiro

Gold-

Weberg

Er**Kirchgas****He**

Vorzügliche Heilerfolge werden erzielt durch das Elektromagnet. „Salus“-Heilverfahren bei Schlaflosigkeit, Neurasthenie, Nervöse Herz- und Magenleiden, Ischias, Rheumatismus, Gicht etc.

Goldene Medaille

Luisenstrasse 4 Institut „Salus“ G. m. b. H.

Besichtigung der Einrichtungen gerne gestattet.

8940

Café-Restaurant Dietenmühle

Herrliche Lage mitten im Kurpark, 10 Minuten vom Kurhaus.
Haltestelle der elektr. Bahn (Richtung Sonnenberg).

8920b

Hotel Englischer Hof Kochbrunnenbadhaus in erster Kurlage Wiesbadens
100 Zimmer und Salons. Vollständig neue Inneneinrichtung, insbesondere sämtlicher Gesellschaftsräume, ausgeführt 19 in hoch modernster Weise. — Grosses Badhaus mit direktem Zufluss aus dem Kochbrunnen, durch Personen-Aufzug mit allen Etagen in direkter Verbindung. Kochbrunnen-, Fango-, Süsswasser-, Kohlensäure-, elektr. Lichtbäder, Douchen etc. Vorteilhafte Abschlüsse bei längerem Aufenthalte. Sommer- u. Winterkuren. Man verlange Prospekt. Bäderabonnement auch für nicht im Hotel Wohnende. 8880
Besitzer: Richard Kolb.

Hotel Tannhäuser-Krug

8927 Nikolasstrasse 25 (Ecke Herrngartenstrasse), 3 Min. vom Hauptbahnhof und der Hauptpost.

Zentralheizung. Telefon 260. Personen-Aufzug.
Schreib- und Ausstellungszimmer.
Weinhandlung. Besitzer: Heinrich Krug.



Käßner & Jacobi

vormals Böhmer, Coiffeure

Tannusstrasse 4. Tel. 2787.

Grösste u. eleganteste
Frisier-Salons
für Damen und Herren.

Haararbeiten
in nur feinsten Ausführung
(zu zivilen Preisen).

Zwölfjährige Erfahrung in ersten Häusern in
London und Paris.

Manicure. Gesichtsmassage.
Pedicure.

8909

Grosses Lager in Schildpatt sowie sämtl. In- u. Ausl. Parfümerien u. Seifen.

Fango di Battaglia.

Packungen mit Fango di Battaglia, seit
vielen Jahren mit grösstem Erfolge angewandt bei
Gicht, Ischias, Rheumatismus, Frauenleiden, Blutarmut,
Gelenkverletzungen und chronischen Hautkrankheiten,
werden auf ärztliche Verordnung hier in Wiesbaden
vorgenommen im:

Hotel Adler
Augusta-Viktoria-Bad (Hotel
Kaiserhof)

Hotel Englischer Hof
Hotel Kölischer Hof
Hotel Metropole (Badhaus)
Hotel Nassau
Palast-Hotel
Hotel Rose
Savoy-Hotel
Hotel Viktoria
Hotel Vier Jahreszeiten
Hotel Wilhelma.

8871

Musikhaus

Franz Schellenberg
Kirchgasse 33

Flügel, Pianos, Phonola-Pianos, Harmoniums,
Blüthner, Schiedmayer, Rönisch etc.

Miet-Pianos.

(Phonolas zu vermieten.)

Musikalien. — Musikinstrumente.
Gegründet 1864. — Telefon 2458. 8903



Julius Herz



Juwelen
Gold- und Silberwaren.

Webergasse 3. 8867 Telefon 17.

Ernst Neuser

Wiesbaden

Kirchgasse 42 Telefon 274

Feine
Herrenschneiderei
Grösstes Tuchlager.

Grosse Gelegenheiten in Brillanten

Ringen, Ohrringe, Broschen,
Armbänder, sowie Uhren etc.
Besichtigung
ohne Kaufzwang.

Spezialgeschäft

8893

Gelegenheitskäufe
in Brillanten u. Golduhren
G. m. b. H.
Langgasse 42.

Pension

Villa Hertha

Dambachtal 24. Neubau 1909.
Ruhige, freie Lage, nahe Wald,
8570 Kochbrunnen, Kurhaus.
Zentralheiz., Elektr. Licht, Garten.
Thermalbäder. Tel. 4182.
Frl. André u. Miss Rodway.

Villa Leberberg 1

direkt am Kurgarten, vorm. Pension Cröde.
Zimmer m. Pension v. 4—7 M. tägl.

8865

Marcus Berlé & Cie.

WIESBADEN Bankhaus Wilhelmstr. 38

Gegründet 1829.

Telephon No. 26.

Ausführung aller in das Bankfach einschlagenden Geschäfte.

8857



Regelmässiger Speditionsdienst für
Reisegepäck (Fracht- u. Eilgüter)
Lagerung. — Verpackung.
Nikolasstrasse 5. 8924

Telephone:
12, 124, 2376.



H. Haas

Herrenschneider Tailor

Anfertigung feiner Herrenkleidung

Grosses Stofflager 8860

Tannusstr. 13 I. St. Ecke Geisbergstr.

Pistolen-Schiesstand (Tir au Pistolet)

Alte Fr. Kneipp Nacht. Otto Seelig Alte

Kolonnade Hof-Büchsenmacher Kolonnade

Sr. Königl. Hoheit des Grossherzogs von Luxemburg, Herzog von Nassau.

Lager in selbstgefertigten Jagd-, Scheiben- und Luxus-Waffen.

Vollständige Jagdzimmereinrichtung im Hause. 8854

Grosse Burgstrasse 6.

Bekanntmachung!

Die Kellereien der Firma Henkel & Co.
sind zur Besichtigung geöffnet:
Werktags von 10-12 u. 2½-4 Uhr
~ Samstag Nachmittag geschlossen ~

Vereinigung Wiesbadener Pensionen E. V.

Auskunft und Verzeichnis bestempfohlener Pensionen durch unsere Geschäftsstelle: Juwelier **Brehm**, Wilhelmstrasse 42.

Vornehmes
Familienhotel
I. Ranges

Sendig Eden-Hotel

am Kurpark und
Königl. Theater
Sonnenbergerstr. 22

Einzelne Zimmer und Wohnungen mit Bad und Toilette. — Vorteilhaftes Pensions-Arrangements — Thermalbäder — Wintergarten — Autogarage.

Wiesbaden am Kochbrunnen
Hotel-Restaurant „Fuhr“
Gelsbergstrasse 3 mit allem Komfort erbaut.
Pension von 5 Mk. aufwärts.
Zimmer mit Frühstück von 3 Mark an, incl. Licht und Heizung.
Diners Mk. 1.40 und 1.90. Soupers von Mk. 1.30 an.
8872 Ph. Fuhr.

MUTTER ENGEL

Langgasse 52

Restaurant und Weinhandlung

Sehenswürdigkeit Wiesbadens, Weinsalon u. Gartenlokal
Diners und Soupers zu Mk. 1.50, 2.00, 2.50 und höher
Bekannt vorzügliche Küche. — Täglich Delikatessen der Saison
Pilsner, Münchner, Kulmbacher u. Wiesbad. Biere.
Nach Schluss des Theaters fertige Platten.
8853 Inh.: Aug. Zipp.

Hotel und Badhaus zum Schützenhof
Zentralheizung, Elektr. Licht, Fahrstuhl, vollständig
neue Baderäume, 70 Zimmer.
Quelle und Trinkhalle nebst Ruheräumen.
Vorzügliche Küche. — Table d'hôte 1 Uhr. — Diners à part.
8869 Oscar Butzmann

Englisches Büffet

Tannusstrasse 27 **G. Wolf** Tannusstrasse 27.
Tel. 6519 am Kochbrunnen Tel. 6519.

Erstklassigste Bar Wiesbadens.
Feinste französische Küche, die ganze Nacht.
Künstler-Konzert.

Treffpunkt der guten Gesellschaft. 8894
Geöffnet bis 7 morgens.
Täglich ab 5 Uhr morgens frische Hühnersuppe.

Töchterpensionat „Waldidylle“ I. Ranges

Kapellenstrasse 82. 8856
Höchstgelegenes Haus, herrliche, gesunde Lage, direkt am Walde, einer
der schönsten Besitze Wiesbadens, gr. obstreicher Park, nach Norden
und Osten von Wald umschlossen, weiter Blick nach Westen und Süden.
Beschränkte Anzahl von Schülerinnen, grdl. Erlernen fremder Sprachen.
Aufnahme vom 15. Jahre ab. Erste Referenzen am Platze und im
In- und Auslande. Vorsteherinnen **H. Weber** und **L. Kopp**.

RIDGWAYS engl. TEE Original - Packung
General-Vertreter:

BERNH. WIESENGRUND Schöne Aussicht 7. Frankfurt a. M.
Weingrosshandlung. Bitte Preisliste verlangen. 8882* Gegründet 1823.

Für die Redaktion und Aufstellung der Liste verantwortlich J. Rehm. Druck von Carl Ritter G.m.b.H. Verlag der Stadt Kurverwaltung. Sämtlich in Wiesbaden.

Kraft's Milch.

8873 Die unterzeichnete Anstalt empfiehlt:
Kinder- und Karmilch, roh und sterilisiert,
Kindermilch, den verschiedenen Altersstufen entsprechend
zubereitet und trinkfertig (Prof. Heubner'sche Mischung).
♦ ♦ ♦ **Yoghurt**. ♦ ♦ ♦ **Sahne**. ♦ ♦ ♦
Milch-Ausschank und Trinkhalle.
Telephon 659. Kraft's Milch-Anstalt, Dotzheimerstr. 107.
Unter Aufsicht des Aerztl. Vereins, des „Vereins der Aerzte Wies-
badens“, des Instituts für Chemie und Hygiene von Professor Dr.
Meinecke & Gen. und des Kgl. Kreis- und Depart.-Tierarztes dahier.

Institut Schrank Wiesbaden,

Adelheidstrasse 25.
Haushaltungspensionat für Töchter gebildeter Stände
Mit allem Komfort der Neuzeit ausgestattet.

Sehr gute Ausbildung in Küche und Haushalt, sowie in allen Hand- und
Kunsthandarbeiten, Unterricht in fremden Sprachen, Literatur, Deutsch,
Geschichte, Geographie, Kunstgeschichte, Musik, Malen, Tanzen, gesell-
formen. Französische u. englische Lehrerinnen im Hause. Beste Referenzen.
8897 Prospekte durch die Vorsteherin Fräulein **Antonie Schrank**.

Franz Grünthaler,

Telephon 2290 Wiesbaden. Platterstr. 176.
Inh. **Nicolaus Grünthaler**, akad. Bildhauer.

Grabdenkmäler

Aschenurnen. 8876
Monuments. — Tombstones.

Heinrich Reichard

Vergolderei

Tannusstrasse 18, neben der Tannusapotheke. — Telephon 1927.
Photographie-Rahmen — Spiegel — Reparaturen.
Atelier für Bildereinarrahmung. 8877

J. & G. ADRIAN Internationaler

Möbeltransport

Bahnhofstr. 6 Telephon 59

Aufbewahrung
von Koffern, Effekten und
ganzen Hauseinrichtungen.

Elektr. Gesichtsmassage

nach Dr. Johannsen
Gesichtshaare
werden entfernt
8911 unter Garantie
Kirchgasse 17, I. St.
Frau **E. Gronau**.

Corcelles - Neuchâtel

(Schweiz)
Villa „Les Ormeaux“.
Töchterpensionat.

Gründl. schn. Erlern d. **französ.**
Sprache (auch engl.) u. a. m. Ia
Lehrkräfte. Ges. Lage. Haus m. gr.
Gärten — Prosp. u. Refer. durch d.
2 staatl. gepr. Vorsteh. [H 738 N.
8928 **Mme Schaer**.

Wiesbaden.

Evangelische Hospize
Emserstrasse 5 und Platterstrasse

— **Grosser Neubau** —

mit allen Bequemlichkeiten der Neu-
zeit eingerichtet. Ruhige, freundliche
Zimmer mit guten Betten und reich-
liche kräftige Verpflegung zu billigen
Preisen.
Verwalter **Wilh. Sturm**.

Königliche Schauspiele.

Sonntag, den 14. Januar 1912:
14. Vorstellung.

Anfang 2½ Uhr Nachmittags.
(Volkspreise).
Der böse Geist

Lumpacivagabundus
oder

Das liederliche Kleeblatt
Komische Zauberposse mit Gesangs-
in 3 Akten von Johann Nestle.

Musik von A. Müller.
Abends 7 Uhr. — Gewöhnliche Preise.

15. Vorstellung.
24. Vorstellung. Abonnement

Die Jüdin.
Grosse heroische Oper in 5 Akten
nach dem Französischen des Scribe, von
Fr. Elmenreich. Musik von Halévy.

Residenz-Theater.

Eigentümer und Leiter: Dr. phil.
Hermann Rauch.

Fernsprech-Anschluss 49.
Sonntag, den 14. Januar 1912:

Nachmittags ¼ 4 Uhr.
Halbe Preise

VI. Abend des Ibsen-Cyklus.
Gespenster.

Ein Familiendrama in 3 Aufzügen
von Henrik Ibsen. Uebersetzt von
Wilhelm Lange.

Abends 7 Uhr.
Dutzend- und Fünfzigerkarten gültig

a. G.
Lustspiel in 3 Aufzügen von Richard
Wilde.

Walhalla-Operetten-Theater.

Direktion: J. Heller und Paul
Westermeyer.

Sonntag, den 14. Januar 1912.
Nachmittags 3¼ Uhr: Kleine Preise.

Ein Walzertraum.
Operette in 3 Akten v. Felix Dörmann
und Leopold Jacobsohn.

Musik von Oskar Strauss.
Abends 8 Uhr.

Der Lockvogel.
Operette in 3 Akten von Alexander
Engel und Julius Horst. Musik von
Leo Ascher.

Volks-Theater Wiesbaden.

(Bürgerliches Schauspielhaus.)
Telephon: Nr. 810.

Sonntag, den 14. Januar 1912:
Nachmittags 4 Uhr bei kleinen
Preisen.

Der Teufelsweibchen.
Volksstück in 4 Akten von Oskar
Wagner.

Abends 8½ Uhr.
Gisela Brömser
von Radesheim.

Rheinisches Sagenspiel in drei Vor-
gängen von C. Spielmann.
Spielleitung: Max Ludwig.

Erst-
wöchentlich ein-
mal

Abon-
Für das Jahr
„ „ Halbjahr
„ „ Vierteljahr
„ „ einen Monat

46.

Anzeigen fr

Nr. 15

27. A

Städ-
Leitung

1. Ouvert-
j'étais

2. Vorspie-

3. Geschie-
Wald,

4. Carmer

5. Ouvert-
Kavall

6. Volksli-

7. Märche-
orchest

8. Fantas-
„Lohe

Grand B-
Feinste

Die
finder

I. Ma

II. Ma

III. Ma

IV. Ma

Wunsch we-
Schlager „I-
Ludwig Tho-
von Wasserr-
spielplan ge-
dass jeder
bringt. An-
ein zweima-
mann als
jetzt 60 Jah-
und gleichze-
geistiger Fr